

Bürgerschaftliches Engagement



Gemeinsam etwas bewegen. DG Aachen und Bürgerstiftung Lebensraum Aachen FOTO: THOMAS LANGENS

Wir blicken zurück auf eine eindrucksvolle Veranstaltung, die in Kooperation Bürgerstiftung Lebensraum Aachen und der Jürgen Kutsch Stiftung am 24.10.2018 in den Räumen der Frankenburg Aachen stattfand.

Ein Imbiss war vorbereitet, und frisch gepresster Apfelsaft aus dem Bürgerstiftungsprojekt „Lebensbaum“ rundeten die intensiven Gespräche ab. Verbum ad mensam war das Motto des Abends im Mittelpunkt stand das Wort:

„Bürgerschaftliches Engagement“

Dort, wo Politik und Wirtschaft Räume nicht mehr füllen, drängen durchdacht strukturierte Initiativen wie Bürgerstiftungen in das entstehende Vakuum. Getragen von dem Gedanken, Verantwortung übernehmen zu können und gesellschaftlich wirksam sein zu wollen, entwickeln sie sich zu Mitmachinitiativen. Die Liebe zur Heimat und die Dankbarkeit für eigenen wirtschaftlichen und persönlichen Erfolg setzen Kräfte frei, die in den gewählten Tätigkeitsfeldern Neues und für die Gesellschaft Weiterführendes oder Ergänzendes schaffen. Das

macht den Aktivisten Spaß und ist für sie erfüllend und bietet der Wirtschaft die Möglichkeit, über Spenden und andere Verknüpfungen zu unterstützen und damit Teil der Bewegung zu werden. Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen ist fester und sehr gut vernetzter Bestandteil der Aachener Region und unterstützt seither vielfältige Projekte in lokalspezifischen, sozialen, bildungsorientierten und kulturellen Bereichen, um Eigenverantwortung und Zusammenhalt von Menschen zu fördern.

In der 2005 gegründeten und weltanschaulich und politisch unabhängigen Bürgerstiftung gibt es derzeit mit 23 Projektbereichen und ca. 400 Bürgerinnen und Bürgern als Aktivisten eine große Vielfalt im Mitmachangebot. „Wir organisieren Bürgerschaftliches Engagement in großer Breite“, sagte Hans-Joachim Geupel, Vorsitzender des Vorstandes der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen. 122 Stifterinnen und Stifter tragen die Stiftung und haben ein Stiftungsvermögen von knapp 200 Tausend Euro bereitgestellt. Die Umsetzung der Stiftungsaktivitäten ist ohne Spenden und beantragte Zuwendungen nicht möglich. Ein Büro mit einer Halbtagskraft und 2 Bundesfreiwilligendienstleistenden sowie allgemeine Verwaltungskosten sind zu finanzieren. Die Bereitschaft, zu unterstützen und z.B. Patenschaften seitens der Unterneh-

men der Region zu übernehmen, ist gegeben. Langfristig sollte das Büro von einer vollen Arbeitskraft geleitet werden.

Menschen aus unserer Region sind eingeladen, der Bürgerstiftung ihre möglichen Projektthemen vorzustellen. Sie hilft dabei, die Umsetzungen in Gang zu bringen. Unternehmen sind zu Partnerschaften eingeladen und können spenden oder Patenschaften übernehmen. Alle werden damit Teil einer Entwicklung wachsenden bürgerschaftlichen Engagements auf der Plattform der Bürgerstiftung.

Die Unternehmer des BKU sind herzlich eingeladen, sich an dieser bürgerschaftlichen Bewegung, getragen von der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, zu beteiligen. Das gilt für Spenden und Patenschaften genauso wie für größere Stiftungen, Erbschaften oder Sondervermögen, die den Namen des Zuwendenden tragen oder auch Einfluss auf die Verwendung nehmen können.

Ausführliche Informationen und Kontakt unter:
www.buergerstiftung-aachen.de